



Gemeinderundschreiben

Marktgemeinde Mauerkirchen



Schönes Wetter, gute Stimmung und viele Besucher beim Faschingsumzug, der von der Marktmusik Mauerkirchen veranstaltet wurde.

Gemeinde & Politik

- Bürgermeister informiert
- Landtagsabgeordneter Dr. Walter Ratt informiert

Aktuelles

- Qualitätszertifikat für Gesunde Gemeinde
- LIONS-Mattigtal spenden Defibrillator
- Bundespräsidentenwahl 2016
- Einladung zum Frühjahrskonzert
- Mauerkirchner 10er
- Eltern- und Mutterberatung
- Öffnungszeiten der Sozialberatungsstellen
- uvm.

Wichtige Termine & Informationen

- Veranstaltungskalender
- Hausärztlicher Notdienst - HÄND
- Apothekenbereitschaftsdienst
- Highlights der Oö. Familienkarte

Freizeit & Vereine

- Oö. Seniorenring
- TC Mauerkirchen
- KuMM Mauerkirchen
- Hilfsnetzwerk Mauerkirchen



BÜRGERMEISTER HORST GERNER

Sehr geehrte Mauerkirchnerinnen und Mauerkirchner!

Als Bürgermeister freue ich mich über jede Initiative, die unsere Gemeinde bereichert und lebenswerter macht.

Besonders erwähnen möchte ich den heurigen Faschingsumzug, der von der Marktmusik Mauerkirchen organisiert und durchgeführt wurde. Bei schönem Wetter und ausgelassener Stimmung war ganz Mauerkirchen unterwegs, um den Fasching so richtig ausklingen zu lassen. Vielen Dank für die tolle Organisation!

In diesem Zusammenhang möchte ich auf das Frühjahrskonzert der Marktmusik Mauerkirchen am 16. April 2016 hinweisen. Die Marktmusik Mauerkirchen freut sich über zahlreichen Besuch. Im Februar wurde der Kulturverein Kultur Mauerkirchen Miteinander „KuMM“ mit der Obfrau Christine Kacirek gegründet. Mit der Startveranstaltung „Impressionen“ wurden Foto- und Bilderausstellungen, Lesungen und Malworkshops organisiert.

Ich lade herzlich alle Mauerkirchnerinnen und Mauerkirchner zum zahlreichen Besuch und Mitmachen bei den künftigen Veranstaltungen unserer neuen Kulturinitiative ein.

Schaffung von Wohnraum

Besonders freut mich, dass aufgrund der großen Wohnungsnachfrage von der ISG Ried i. I. auf der Öllerwiese eine weitere Wohnanlage mit zwölf schönen Mietwohnungen zwischen 60 m² und 80 m² errichtet wird. Es wurde uns ein Baubeginn im heurigen Jahr zugesagt.

Sanierung der Vereinssportanlage

Bei einem Gespräch zwischen den Vereinsverantwortlichen und den Fraktionsobleuten wurde die Sanierung der Vereinssportanlage besprochen. Der Gemeinderat hat bei der Sitzung am 15. März 2016 zur Umsetzung der Sanierung einen einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst.

Oberflächenentwässerung – Hochwasserschutz für Schloßgasse und Rosenhammerweg

Für die Errichtung der Oberflächenentwässerung und des Hochwasserschutzes im Bereich Schloßgasse und Rosenhammerweg wurde bei der Gemeinderatssitzung vom 15. März 2016 ein Grundsatzbeschluss gefasst. Somit kann nun mit der Detailplanung begonnen werden. Für Ihre Anfragen und Anregungen bin ich im Gemeindeamt unter 07724 28 55 DW 15 gerne für Sie erreichbar.

Abschließend wünsche ich allen Mauerkirchnerinnen und Mauerkirchnern frohe Ostern und einen guten Start in den Frühling! Die Gartenarbeit und die ersten Radausflüge warten schon!

Ihr Bürgermeister Horst Gerner



Bildquelle: Timo Klostemeier/pixello.de



LANDTAGSABGEORDNETER DR. WALTER RATT

**Liebe Mauerkirchnerinnen, liebe Mauerkirchner!
Bilden Sie sich Ihre Meinung!**

Der Oö. Landtag hat in der XXVIII. Gesetzgebungsperiode seine Arbeit aufgenommen und erlaube ich mir als Bereichssprecher der FPÖ für Senioren, Verwaltungsreform und Föderalismus sehr verkürzt über ausgewählte Verhandlungsgegenstände zu berichten:

Die Grünen fordern die Abschaffung des Proporz und damit eine Änderung der Oö. Landesverfassung. Hintergrund ist die Tatsache, dass die Grünen aus der Regierung mit der ÖVP ausgeschieden sind und nunmehr in Opposition sind. Sie stellen mit Landesrat Rudolf Anschöber aber ein Mitglied in der Landesregierung und betreiben damit nobel ausgedrückt eine „in die Regierung integrierte Oppositionspolitik“. Diese demokratische „Zwitterform“ möchten die Grünen ändern. Der gegenständliche Antrag wurde dem Unterausschuss Landesverfassung zur weiteren Beratung zugewiesen und wird letztlich der Oö. Landtag darüber befinden, ob es zweckmäßig und geboten ist, die Oö. Landesverfassung aufgrund von Parteiinteressen der Grünen zu ändern.

In meiner Antrittsrede im Oö. Landtag habe ich dazu ausgeführt, dass die Proporzregierung jene Regierungsform ist, die am stärksten dem Willen des Volkes entspricht. Dies deswegen, weil sämtliche Parteien entsprechend dem Wahlergebnis an der Regierung beteiligt werden und so zum Wohle des Landes Oberösterreich gesichert ist, dass parteiübergreifend zusammengearbeitet wird. Für diese Ausführungen habe ich im Oö. Landtag großen Beifall geerntet und darf ich darauf hinweisen, dass dieses demokratische System auch in allen 442 Gemeinden des Landes Oberösterreich gelebt wird. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien entsenden bei entsprechender Stärke Mitglieder in den Gemeindevorstand, das ist die Regierung der Gemeindeparlamente, und verstehe ich nicht, warum die Grünen den demokratischen Willen des Volkes durch die Abschaffung des Proporzsystems in Frage stellen wollen. In Wahrheit sichert das Pro-

porzsystem bei allen unterschiedlichen ideologischen Gesichtspunkten einen wertschätzenden Umgang, weil im Sinne einer Konzentrationsregierung alle politischen Kräfte zur Zusammenarbeit aufgefordert und verpflichtet sind.

Zum Thema Fremden- und Asylwesen wurde in der Landtagssitzung am 28.01.2016 zur Umsetzung der Rahmenvereinbarung zur Führung einer Wohngruppe zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Fremder nach Art. 7 der Grundversorgungsvereinbarung und dem Oö. Grundversorgungsgesetz 2006 der Tagessatz von € 75,00 auf € 95,00 erhöht. Die FPÖ hat als einzige Partei dagegen gestimmt, weil es günstigere Möglichkeiten geben muss, als mit € 2.850,00 **monatlich** den beschriebenen Aufwand abzudecken.

In dieser Landtagssitzung wurde auch von FPÖ und ÖVP der Initiativantrag betreffend Kürzung der Mindestsicherung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte dem Sozialausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen. FPÖ und ÖVP sehen es als vordringliche Aufgabe an, die ständig wachsenden Ausgaben der Mindestsicherung für diese Gruppen „in den Griff“ zu bekommen, um den Sozialstaat abzusichern. Es bleiben die Beratungen im Sozialausschuss und die Entscheidung im Oö. Landtag abzuwarten, ob und in welcher Höhe es zu Kürzungen kommt und / oder Geldleistungen durch Sachleistungen ersetzt werden.

In der Landtagssitzung am 28.01.2016 wurde auch der FP-VP Initiativantrag betreffend Maßnahmen zum Schutz von Frauen vor Belästigungen, gewalttätigen und sexuellen Übergriffen einstimmig von allen im Landtag vertretenen Parteien beschlossen.

Ich wünsche Ihnen schöne Frühlingstage und verbleibe Mit herzlichen Grüßen Ihr
LAbg. Dr. Walter Ratt.



Bildquelle: Land Oberösterreich

Qualitätszertifikat für die Gesunde Gemeinde Mauerkirchen

Für die engagierte Arbeit wurde der Gesunden Gemeinde Mauerkirchen am 09. März d. J. im Rahmen eines Festaktes der Oö. Landesregierung durch LH Dr. Josef Pühringer das Qualitätszertifikat verliehen.

Bgm. Horst Gerner bedankt sich im Namen des Gemeinderates bei Arbeitskreisleiter Walter Haid und Renate Gastager für die geleistete Arbeit und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Lieber Erwin!

Großen Dank für deine mehr als 30-jährige Organisation des Taubenmarktes.

Der Bestand und die Weiterführung des alten Brauchtums war für dich keine Arbeit sondern eine Berufung.

An die alljährliche Preisverleihung mit einem kräftigen „Vivat Hoch“ werden wir uns immer mit Freude erinnern.

Herzlichen Dank für dein Engagement und deine Verbundenheit zur Marktgemeinde Mauerkirchen.

Bgm. Horst Gerner

Taxigutscheine für Jugendliche

Mauerkirchner Jugendliche im Alter zwischen 16-20 Jahren können sich im Marktgemeindeamt Taxigutscheine im Wert von **50,00 Euro** abholen.



Gratismüllsäcke

Für **Familien mit Kleinkindern bis zum 2. Lebensjahr und pflegebedürftigen Personen.**

Voraussetzung ist eine angemeldete 14-tägige Mülltonne. Eine Ummeldung auf eine 4-wöchentliche Mülltonne ist während des Bezuges nicht möglich.

Finanzielle Unterstützung für Studierende

Die Marktgemeinde Mauerkirchen gewährt für Studierende die ihren Hauptwohnsitz in Mauerkirchen haben, eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von **100,00 Euro pro Semester.**

LIONS-Mattigtal spenden Defibrillator

Im Rahmen des 5. Mattighofner Gstanzsingens am 4. März d. J. konnten Vertreter des Roten Kreuzes, Ortsstelle Mauerkirchen, eine großzügige Spende vom LIONS-Club Mattigtal entgegennehmen.

Einen Defibrillator im Wert von rund 1300 – Euro. Damit steht der Ortsstelle Mauerkirchen ein weiteres Gerät zur Verfügung und verbessert die Einsatzmöglichkeiten.

Bürgermeister Horst Gerner bedankt sich beim LIONS-Club Mattigtal für die Spende des Defibrillators und bei der Ortsstelle des Roten Kreuzes Mauerkirchen für das große ehrenamtliche Engagement.



vlnr.: Bgm. Horst Gerner, Dr. Wilhelm Cechovsky (Sekretär LIONS),
Simon Riffert (Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes), Herbert Karer (LIONS-Präsident),
Hans Heinrich Probst (LIONS-Past-Präsident) und Herbert Rieder (Leiter First-Responder-Gruppe Mauerkirchen)

Zahlen und Fakten der First-Responder-Gruppe Mauerkirchen

Die First-Responder-Gruppe überbrückt das therapiefreie Intervall zwischen Eintritt des Notfalls und Eintreffen des regulären Rettungsdienstes in und um Mauerkirchen. Die Verständigung erfolgt ausschließlich über den **NOTRUF 144** über die Rettungsleitstelle Innviertel.

Diese alarmiert im Bedarfsfall die First-Responder.

Aktuelle Daten 2015

- ⇒ 117 Einsätze
- ⇒ 11 MitarbeiterInnen
- ⇒ 8 Notfallrucksäcke

Informationen zur Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

Wahlberechtigt zur Bundespräsidentenwahl 2016 sind alle Personen, die spätestens am Tag der Wahl

- das **16. Lebensjahr** vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern,
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen,
- vom Wahlrecht Bund nicht ausgeschlossen sind,
- und am **Stichtag 23.02.2016** einen **Hauptwohnsitz** in einer österreichischen Gemeinde haben, bzw. Auslandsösterreicher sind und einen gültigen Evidenzantrag gestellt haben.
EU-Bürger sind bei dieser Wahl **nicht wahlberechtigt**.

Wahllokale in der Marktgemeinde Mauerkirchen:

Rathaus-Sitzungssaal, Obermarkt 19 – für den Wahlsprengel 1 (Gemeindewahlbehörde)

Rathaus-Standesamt, Obermarkt 19 – für den Wahlsprengel 2

Der Wahlsprengel 1 umfasst:

Adalbert-Stifter-Straße, Apothekergasse, Buchbergstraße, Dr.-Prettereberner-Straße, Erlenweg, Hammerweg, Heiligengeistgasse, Jahnstraße, Kinogasse, Maria-Schmollner-Straße, Mitterbrunning, Obermarkt, Pfarrhofstraße, Priesterbergstraße, Romaniberg, Rosenhammerweg, Rothböckstraße, Schloßgasse, Schmitzbergerstraße, Spitzenberg, Spitzgasse, Staffelberg, Stelzhamerstraße, Unterbrunning, Unterbrunnigerstraße, Untermarkt, Wilhelm-Mayer-Straße

Der Wahlsprengel 2 umfasst:

Badstraße, Bahnhofstraße, Bernhoferstraße, Biburg, Biburgerstraße, Bischof-Mauerkircher-Straße, Bistritzerstraße, Brunnbachweg, Feldstraße, Freybergstraße, Geretsdorferstraße, Görlichstraße, Ludwig-Kasper-Straße, Mettersdorferstraße, Öllerwiese, Raimund-Beck-Straße, Rainerstraße, Reichsdorferstraße, Reischlstraße, Rosenbuschstraße, Rossmannstraße, Schihanstrasse, Schloßwiesen, Schückbauerstraße, Siebenbürgerstraße, Südtirolerstraße, Vierthalerstraße, Wasserwiese

Wahlzeit in beiden Wahllokalen: 07:00 bis 14:00 Uhr

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2016

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang April** eine „**Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl**“ zusenden. **Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung** (siehe Abbildung).

Amtliche Mitteilung – Wahlinformation Bundespräsidentenwahl 2016	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
Gemeinde XXX 1234 Musterort	
Enthält Ihre amtliche Wahlinformation!	Herrn Max Mustermann Mustergasse 2 1234 Musterort
 XXXX / XXXX	

Bringen Sie bitte den folgenden Abschnitt am 24. April ins Wahllokal mit!

■ Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2016

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort



XXXX / XXXX

Sie sind für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 im Wählerverzeichnis unter der Nummer **XXXX** eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlsprengel: Sprengel 1
Wahllokal: Gemeindeamt
Teststraße 123, 1234 Musterort

Wahltag: 24.04.2016
Wahlzeit: XX:00 – XX:00 Uhr

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

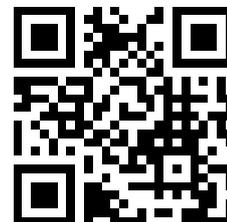
Diesen Abschnitt in das
Wahllokal mitnehmen!

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss!

Falls Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: **persönliche** Beantragung der Wahlkarte am Gemeindeamt oder **schriftlich** mit der beiliegenden **Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** oder **elektronisch** im Internet.

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen) für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl		Max Mustermann Mustergasse 2 1234 Musterort
<input checked="" type="checkbox"/> Ich werde mein Wahllokal am 24.04.2016 nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.	<input type="checkbox"/> Ich werde mein Wahllokal am 22.05.2016 nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.	 XXXX / XXXX A123 B123 45C1 Antragscode
Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägerigkeit)	Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägerigkeit)	
Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.		
Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls obige Adresse davon abweicht)	Telefon (tagsüber erreichbar)	
	E-Mail (optional)	
<input type="checkbox"/> Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt, usw.). Bitte hier Angeben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde Am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen:		
(genaue Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen)	Datum und Unterschrift	

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr (bis Mittwoch, 20. April) Ihre Wahlkarte beantragen.



UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! (Ab sofort möglich!)

Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!

Der **letztmögliche Zeitpunkt** für **schriftliche und Online Anträge** ist **Mittwoch, 20. April 2016**.

Persönlich kann die Wahlkarte bis **spätestens Freitag, 22. April 2016, 12:00 Uhr** beantragt und abgeholt werden!

Der **letztmögliche Zeitpunkt** für das **rechtzeitige von Wahlkarten** (Briefwahl) über den Postweg bei den **Bezirkswahlbehörden** ist der **24. April 2016, bis 17.00 Uhr**.

Der **letztmögliche Zeitpunkt** für das **rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten** mittels **persönlicher Abgabe** (Briefwahl) **am Wahltag, 24. April 2016**, ist in den **Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr** oder auch in **jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten** möglich.

Die **persönliche Abgabe** ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler **beauftragte Person** zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Da von einer **Stichwahl** auszugehen ist, können Sie gleichzeitig eine **Wahlkarte für den zweiten Wahlgang am 22. Mai 2016 beantragen**. Die Wahlkarte für eine Stichwahl heben Sie bitte auf. Sollte eine Stichwahl stattfinden kommt diese zum Einsatz!

Bitte führen Sie am Wahlkartenantrag Ihre Telefonnummer oder Mailadresse an!
(Wichtig für mögliche Rückfragen)

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes! Tel.: 07724 28 55, Mail: gemeinde@mauerkirchen.ooe.gv.at (Frau Fuchs und Frau Ertl)

Marktmusik Mauerkirchen



Einladung zum

Frühjahrskonzert

Samstag, 16. April 2016

Beginn: 20 Uhr

Festsaal der

Neuen Mittelschule Mauerkirchen

Kapellmeister Johannes Bauchinger

Die Veranstaltung findet bei Tisch statt!

„MAUERKIRCHNER 10ER“

Das ideale Geschenk für Ostern ist die neue Mauerkirchner Währung „der Mauerkirchner 10er“.

Der „Mauerkirchner 10er“ kann in den teilnehmenden Geschäften und Gasthäusern in Mauerkirchen eingelöst werden.

Erhältlich ist der „Mauerkirchner 10er“ bei den örtlichen Banken.





Eltern- und Mutterberatung 2016

Im Veranstaltungszentrum Mauerkirchen, Bahnhofstraße 29 a

DO, 07. April 2016	14:00-16:00 Uhr
DO, 12. Mai 2016	09:30-11:30 Uhr
DO, 07. Juli 2016	14:00-16:00 Uhr
DO, 04. August 2016	14:00-16:00 Uhr
DO, 01. September 2016	14:00-16:00 Uhr
DO, 06. Oktober 2016	14:00-16:00 Uhr
DO, 03. November 2016	14:00-16:00 Uhr
DO, 01. Dezember 2016	14:00-16:00 Uhr

Mitnehmen:

kleine Decke oder Stoffwindel

Telefonische Beratung:

jeden Montag von 9:00 bis 11:30 Uhr
und jeden Mittwoch von 09:00 bis
11:30 Uhr unter der Telefonnummer
07722 803-60384

Wartung der Erdgasinfrastruktur in unserem Gemeindegebiet

Die frühere OÖ. Ferngas Netz ist nun Teil der Netz Oberösterreich GmbH, die als Netzbetreiber für die Erdgasinfrastruktur in unserem Bundesland verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang sind die Spezialisten des Unternehmens auch für die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Erdgasleitungen zuständig.

Turnusmäßig findet eine Wartung der Erdgasleitungen in den nächsten Wochen in unserer Gemeinde statt.

Die Erdgasleitungen werden zur Überprüfung abgegangen

Nach den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jeder Erdgasnetzbetreiber verpflichtet, die erdverlegten, unsichtbaren Erdgasleitungen in den Straßen bzw. auch die Zuleitungen zu den Gebäuden auf Privatgrundstücken zu überprüfen. Diese Prüfung erfolgt vorrangig durch eine Begehung der unterirdisch verlegten Erdgasleitungen mit einem Gasspürgerät. Im Zuge der Überprüfung der Gebäudezuleitungen ist es eventuell auch notwendig, Privatgrundstücke zu begehen. Die damit beauftragten Spezialisten der Netz OÖ weisen sich auf Verlangen selbstverständlich aus. Die Gebäude bleiben von der Begehung unberührt. Für die Wartungen der Erdgasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich.

Partner für die zuverlässige Lieferung von Erdgas

Die Netz OÖ. ist als Netzbetreiber seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner unserer Gemeinde. Seit mehr als 50 Jahren wird mit dem mittlerweile auf fast 5.300 km angewachsenen Erdgasleitungsnetz in unserem Bundesland für die sichere und verlässliche Versorgung mit dem sauberen und natürlichen Energieträger Erdgas gesorgt.

In diesem Sinne ersuchen wir um Verständnis für die erforderlichen Wartungsarbeiten.

**Netz Oberösterreich GmbH -
Netzservice Braunau**
Laabstraße 39, 5280 Braunau
Tel.: 05 90 70-4760

Öffnungszeiten der Sozialberatungsstellen: ab 01. Februar 2016

ALTHEIM:

4950 Altheim, Rosenweg 19
Tel.: 07723 423 52-801
sbs-altheim.post@shvbr.at
MO: 07.30 – 13.00 Uhr Herr Scheiter
13.30 – 18.00 Uhr
MI: 07.30 – 13.00 Uhr

BRAUNAU AM INN:

5280 Braunau am Inn, Laabstrasse 10
Tel.: 07722 860 01
sbs-braunau.post@shvbr.at
MO: 07.00 – 13.00 Uhr und Frau Mayr
13.30 – 17.00 Uhr
DI: 07.00 – 12.00 Uhr und
12.30 – 18.00 Uhr
DO: 07.00 – 12.00 Uhr und
12.30 – 18.00 Uhr
FR: 07.30 – 12.00 Uhr

MATTIGHOFEN:

5230 Mattighofen, Robert-Stolz-Straße 14
Tel.: 07742 55 01-444
sbs-mattighofen.post@shvbr.at
DI: 07.30 – 13.00 Uhr und Herr Scheiter
13.30 – 18.00 Uhr
DO: 07.30 – 13.00 Uhr und
13.30 – 18.00 Uhr
FR: 07.30 – 12.00 Uhr

OSTERMIETHING:

5121 Ostermiething, Bergstrasse 30
Tel.: 06278 793 78
sbs-ostermiething.post@shvbr.at
MO: 08.00 – 12.00 Uhr Frau Diabl
DI: 08.00 – 12.00 Uhr
MI: 08.00 – 12.00 Uhr
DO: 14.00 – 18.00 Uhr
FR: 08.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung!

Gratis WLAN am Obermarkt



Die Marktgemeinde Mauerkirchen stellt im Obermarkt GRATIS WLAN zur Verfügung.

Jeder WLAN (Wi-Fi) fähige Teilnehmer kann sich in diesem Bereich einloggen und das Internet nutzen. Dies kann sowohl mit Handys, Tablets oder auch PCs bzw. Notebooks geschehen.

Eine Anmeldung am zentralen Hotspot-Server genügt und schon kann das Internet in allen Ausprägungen am jeweiligen Endgerät **KOSTENLOS** genutzt werden.

Die dafür erforderlichen Bandbreiten werden von der Energie AG kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ummeldung Müllabfuhr



Bitte beachten Sie, dass die Ummeldung des gewünschten Abfuhrintervalls nur vierteljährlich vorgenommen werden kann.

Ummeldungen werden in der Bürgerservicestelle (Erdgeschoss) entgegen genommen.

ÖÖ
FAMILIEN
BUND

WAS IST LOS?
Frühjahr/Sommer 2016

- Do, 14. und Fr, 15. April 2016
■ **Lese- & Geschichtenfestival**
 Linz, Pöstlingberg/Grottenbahn
Eintritt frei!
- So, 15. Mai 2016
■ **Familien-Schiffahrt**
 Linz, Donaufahrten
ermäßigt!
- Sa, 9. Juli 2016
■ **Familienbund-Ritterfest**
 Linz, Innenstadt
Eintritt frei!

INFOS / FOTOS
GEWINNSPIELE



Tel. 0732 / 60 30 60
www.ooe.familienbund.at

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Maier!

Wir möchten uns ganz herzlich für die Spende
der Oberfräse bedanken.



Vielen Dank!

Das Team der WK Mauerkirchen

Diakoniewerk 

Werkstätte Mauerkirchen

Spitzgasse 44

5270 Mauerkirchen

Tel. Nr. 07722 504 81 10



ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER



Foto: BFW

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.



SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge



Nähere Infos im Internet unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen > Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



Seniorenarbeit Braunau
Diakoniewerk Oberösterreich



Foto: Fotolia

Alzheimer-Café Mauerkirchen

jeweils von 17 bis ca. 19 Uhr
Bahnhofstraße 49
5270 Mauerkirchen

Ein Angebot für
Angehörige von Menschen mit Demenz

- Vorträge und Information
- persönliche Beratung
- Erfahrungsaustausch
mit anderen Betroffenen

Das Alzheimer-Café ist kostenlos und für
alle Interessierten offen.

Um Anmeldung wird gebeten!

Seniorenarbeit Braunau
Johannes Strasser, BA
Telefon 07724 50 48 214
seniorenarbeit.braunau@diakoniewerk.at

→ Mi., 16. März 2016

**Wenn nichts mehr getan werden kann,
ist noch viel zu tun!**

Würdevolle Begleitung von Menschen
mit Demenz

DGKS Sabine Mühlberger,
Fachschwester für Palliativpflege

→ Mi., 11. Mai 2016

**Herausforderndes Verhalten verstehen,
vermeiden, beantworten**

DGKS Claludia Daringer,
akad. Demenzexpertin

→ Mi., 13. Juli 2016

Wertschätzende Kommunikation

Wie Validation im Alltag gelingt

DGKS Claludia Daringer,
akad. Demenzexpertin

→ Mi., 14. September 2016

Wenn es zu Hause nicht mehr geht...

Unterstützung für pflegende Angehörige

DGKS Claludia Daringer,
akad. Demenzexpertin
und Johannes Strasser, BA,
Leitung Haus für Senioren Mauerkirchen

→ Mi., 16. November 2016

**„Vorsorgevollmacht, Übergabevertrag
und Co“**

Rechtliche Vorsorge angesichts von
Pflegebedürftigkeit und Demenz

Dr. Georg Schwarzmayr-Lindinger,
Rechtsanwalt

Jagd- und Waffenrecht

Jagdhunde und das oberösterreichische Hundehaltengesetz 2002

Allgemeine Anforderungen an das Halten von Hunden (§ 3):

Hunde dürfen in Oberösterreich nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die nötige Sachkunde für das Halten von Hunden verfügen und psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, einen Hund in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder
- er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann

Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur durch Personen beaufsichtigen oder führen lassen, die psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, den oben angeführten Verpflichtungen nachzukommen.

Für jeden Hund muss eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro bestehen. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten (§ 6):

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gast-

stätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Der Gemeinderat kann durch Verordnung anordnen, auf welchen öffentlichen unbebauten Flächen innerhalb des Ortsgebiets die Leinen- oder Maulkorpfpflicht nicht gilt, - dass Hunde an bestimmten öffentlichen Orten innerhalb des Ortsgebiets an der Leine und mit Maulkorb geführt werden müssen oder nicht mitgeführt werden dürfen, - dass Hunde an bestimmten öffentlichen Orten außerhalb des Ortsgebiets an der Leine oder mit Maulkorb oder an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen.

Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein; sie darf höchstens 1,5 Meter lang sein. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, jedoch weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Die Maulkorpfpflicht gilt nicht für das Führen von Hunden, die am Arm oder in einem Behältnis getragen werden, sowie für Hunde, für die auf Grund einer Erkrankung der Atemwege durch chronische und irreversible Atembeschwerden bei Vorliegen eines veterinärmedizinischen Attests das Tragen eines Maulkorbs nicht zumutbar ist. Dieses Attest ist stets mitzuführen und den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes auf Verlangen vorzuweisen.

Ausnahmen für Jagdhunde:

Für ausgebildete Jagdhunde gelten die Vorschriften für das Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten **nur dann nicht**, wenn diese im Einsatz (zB. Nachsuche) sind und bei Übungen, sofern durch die Einhaltung dieser Vorschriften die Verwirklichung des Einsatz- oder Übungszweckes ausgeschlossen oder wesentlich erschwert würde.



Für jedes Jagdgebiet im Ausmaß bis zu 1500 Hektar hat der Jagdausübungsberechtigte einen brauchbaren Jagdhund zu halten. Für jedes Jagdgebiet mit überwiegendem Hochwildbestand mit einer Gesamtfläche von wenigstens 1000 bis 2000 Hektar hat der Jagdausübungsberechtigte einen für die Schweißfährte brauchbaren Jagdhund und für je angefangene 2000 Hektar mehr einen weiteren brauchbaren Jagdhund zu halten. Der Hundeabgabe unterliegt nicht das Halten von Hunden, welche zur Erfüllung dieser jagdgesetzlichen Bestimmung notwendig sind. Daher ist für diese Jagdhunde keine Hundeabgabe zu entrichten.

Diensthunde der Berufsjäger gelten als Hunde, die zur Ausübung eines Berufs notwendig sind. Soweit sie nicht ohnehin als Jagdhunde zur Erfüllung der obigen jagdgesetzlichen Bestimmung von der

Entrichtung der Hundeabgabe befreit sind, darf die Hundeabgabe für diese Jagdhunde höchstens 20 Euro betragen.

Dr. Werner Schiffner, MBA

Haussammlung - Landesverband der Gehörlosenvereine in Oö.

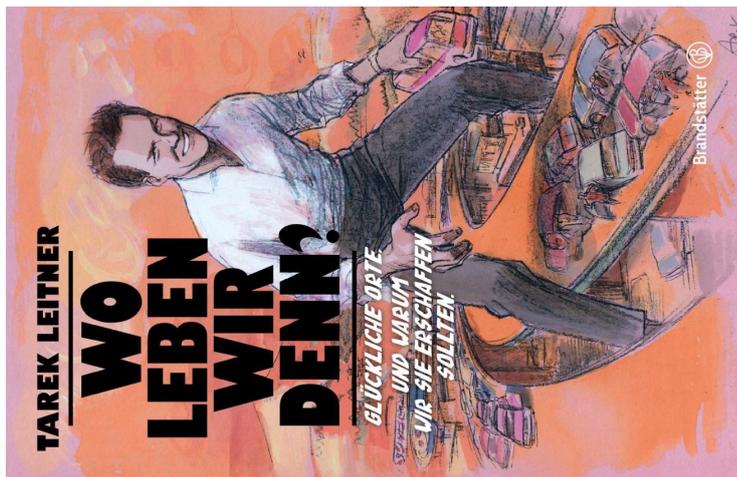
In der Zeit vom **01. April 2016 bis 30. Juni 2016** wird eine Haussammlung vom Landesverband der Gehörlosenvereine in Oberösterreich durchgeführt. Das Sammlungsergebnis darf nur zum Zwecke der sozialen und kulturellen Betreuung und Weiterbildung von Mitgliedern sowie zur Erhaltung des Bildungs-, Informations- und Sozialzentrums in Linz und der Vereinslokale verwendet werden.

Einladung zum Vortrag „Wo leben wir denn?“ von Mag. Tarek Leitner

Donnerstag, 07. April 2016,
19:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Freizeithalle Schalchen
freiwillige Spende

Wir haben es in der Hand, unsere gesamte Lebensumgebung nach unseren Vorstellungen zu gestalten. Die gebaute Umgebung wirkt auf unseren Charakter, es darf uns daher nicht gleichgültig sein, wie es um uns herum aussieht. Wir bauen wie wir leben.



Der Autor

Tarek Leitner, geboren 1972, Studium der Rechtswissenschaften, langjähriger Reporter und Innenpolitikredakteur beim ORF. Seit 2004 Anchorman der „Zeit im Bild“. Österreichs meistgesehener Nachrichtensendung. Er wurde zwei Mal mit der TV-Romy als beliebtester Moderator ausgezeichnet.

VeranstalterIn



www.lebensraummattigtal.at
office@lebensraummattigtal.at



Copyright © by
Ingo Pertramer/Brandstätter
Verlag, Wien

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

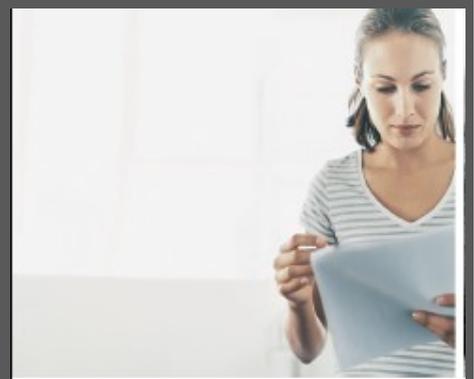
Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01 711 28 -338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gov.at | Internet: www.statistik.at/silcinfo



Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft

„Abfall OÖ“ - Es liegt in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

NEU!



Alles in Ihrer Hand – „Abfall OÖ“

Die kostenlose Smartphone-App der OÖ. Umwelt Profis bietet seit 01. Jänner 2016 ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App der OÖ. Umwelt Profis möglich – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse im Bezirk Braunau.

Der Bezirksabfallverband Braunau freut sich, den neuen Service allen Bürgern der 46 Gemeinden im Bezirk anbieten zu können.

Phänomenal funktional!

Die neue App der OÖ. Umwelt Profis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter **Abhol-Kalender**. Dabei können Sie selbst entscheiden ob und an welche **Abfuhrtermine** Sie wann erinnert werden möchten.

Das **Abfall-ABC** verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wo man z.B. PET-Flaschen in Ihrer Region richtig entsorgt.

Der Menüpunkt **Sammelstellen** bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsabfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.

Die Navigations-Funktion kann Sie auch gleich direkt zu Ihrem Ziel leiten.

Doch überzeugen Sie sich einfach selbst – seit 01. Jänner 2016 in Ihrem App-Store (für Android und iOS).

Vorschau Veranstaltungskalender 2016

Datum	Verein/Organisation	Veranstaltung
05. April 2016	Plattenwurfclub Mauerkirchen	ab 17:30 Uhr, Beginn Training (Vereinsheim alter Sportplatz)
13. April 2016	OÖSB Mauerkirchen	Fahrt ins Bräustübl mit Zug
16. April 2016	Marktmusik Mauerkirchen	20:00 Uhr, Frühjahrskonzert (Festsaal der NMS Mauerkirchen)
26. April 2016	LMS Mauerkirchen	19:30 Uhr, Vortragsabend Querflötenklasse Margit Eilmannsberger sowie Gitarrenklasse Sebastian Kreil (LMS)
28. April 2016	Pensionistenverband Mauerkirchen-Burgkirchen	14:00 Uhr, Muttertagsfeier (Pfarrheim Mauerkirchen)
01. Mai 2016	SPÖ Mauerkirchen	Maibaumsetzen
02. Mai 2016	OÖVP Frauen Mauerkirchen	20:00 Uhr, Muttertagsfeier (Café Sailer)
06. Mai 2016	OÖSB Mauerkirchen	Muttertagsfeier
07. Mai 2016	OÖSB Mauerkirchen	Sprechttag
23.-25. Mai 2016	OÖSB Mauerkirchen	3-Tagesausflug nach Vorarlberg
26. Mai 2016	Goldhaubengruppe Mauerkirchen	ab 16:00 Uhr, Dorfabend bei der Fam. Manglberger in Alm
28. Mai 2016	Plattenwurfclub Mauerkirchen	ab 13:00 Uhr, Landesliga Meisterschaft
30. Mai 2016	Goldhaubengruppe Mauerkirchen	19:00 Uhr, Maiandacht beim Marterl in der Alm
Juni 2016	SPÖ Mauerkirchen	Ausflug
04. Juni 2016	KuMM Kultur Mauerkirchen	Kunstoffahrt nach Krumau
10.-11. Juni 2016	KuMM Kultur Mauerkirchen	Malworkshop mit Elmar Siegesleitner
15. Juni 2016	OÖSB Mauerkirchen	Innschiffahrt ab Schärding
18. Juni 2016	OÖVP Frauen Mauerkirchen	Fahrt zum Kunsthandwerksmarkt (Salzachgalerie nach Salzburg mit dem Zug)
30. Juni 2016	LMS Mauerkirchen	19:00 Uhr, Konzert zum Schulschluss (Schulhof)
02. Juli 2016	Plattenwurfclub Mauerkirchen	ab 13:00 Uhr, Gebietsliga Meisterschaft
02. Juli 2016	OÖSB Mauerkirchen	Sprechttag
10. Juli 2016	Pensionistenverband Mauerkirchen-Burgkirchen	11:00 Uhr, Frühschoppen (Turnsaal der VS + NMS Mauerkirchen)
30. Juli 2016	OÖVP Frauen Mauerkirchen	Ausflug Musical Linz - Ich war noch niemals in New York
15. August 2016	Plattenwurfclub Mauerkirchen	ab 12:30 Uhr, Oberinnviertler-Cup

Vorschau Veranstaltungskalender 2016

Datum	Verein/Organisation	Veranstaltung
27. August 2016	Goldhaubengruppe Mauerkirchen	Ausflug nach Steyr
03. September 2016	OÖSB Mauerkirchen	Sprechtage
07. September 2016	OÖSB Mauerkirchen	Bezirks-Tarock-Cup
11. September 2016	SPÖ Mauerkirchen	Familienradwandertag
14. September 2016	OÖSB Mauerkirchen	Herbstausflug nach Großmain
16. September 2016	OÖVP Frauen Mauerkirchen	Minigolf oder Kino (genauere Infos folgen)
17. September 2016	Plattenwurfclub Mauerkirchen	Vereinsmeisterschaft
30. September 2016	OÖSB Mauerkirchen	Weinlesefest
13. Oktober 2016	OÖVP Frauen Mauerkirchen	19:00 Uhr, Kartenspielabend (GH Lindner)
13. Oktober 2016	OÖSB Mauerkirchen	Stammtisch beim Lindner
05. November 2016	OÖSB Mauerkirchen	Sprechtage
11. November 2016	KuMM Kultur Mauerkirchen	Aniada a Noar (Veranstaltungszentrum)
16. November 2016	OÖSB Mauerkirchen	Spielenachmittag bei Kasinger
02. Dezember 2016	OÖVP Frauen Mauerkirchen	19:30 Uhr, Weihnachtsfeier (GH Öller)
03. Dezember 2016	Pensionistenverband Mauerkirchen-Burgkirchen	13:00 Uhr, Weihnachtsfeier (Pfarrheim Mauerkirchen)
09. Dezember 2016	OÖSB Mauerkirchen	Weihnachtsfeier

Die Termine für den Veranstaltungskalender können jederzeit bekanntgegeben werden -

E-Mail: buchhaltung@mauerkirchen.ooe.gv.at

Hausärztlicher Notdienst – HÄND

Neues Notdienstmodell sichert 24 Stunden-Versorgung mit Unterstützung des Roten Kreuzes.

Ein akut auftretender Bauchschmerz am Samstagabend - Was tun, wenn man außerhalb der üblichen Ordinationszeiten des Hausarztes dringend einen Arzt braucht?

Für solche Fälle startet im Bezirk Braunau mit 1. April ein neu organisierter hausärztlicher Notdienst.

Die praktischen Ärzte teilen sich die Dienste am Abend, in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen. Durch eine bessere Aufteilung der bisherigen Ärztesprengel ist die 24 Stunden-Versorgung auch weiterhin und langfristig gesichert. Zudem werden die Hausärzte entlastet, da sie im neuem System Unterstützung vom Roten Kreuz haben und auch Wahl- oder Spitalsärzte mit eingebunden sind.

Wer ärztliche Hilfe außerhalb der Ordinationszeiten, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht, wählt die Rufnummer 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an den diensthabenden Arzt weitervermittelt und bei gegebenem Bedarf wird der diensthabende Arzt von einem Rot Kreuz Fahrer zum Patienten gefahren um die Visite durchzuführen.

Medikamente werden HÄND-Arzt mitgeführt und gegen Rezeptgebühr abgegeben.

Zusätzlich werden in der Regel zwei Ordinationen an den Wochenenden zu fixen Zeiten geöffnet haben. Die jeweils aktuellen Informationen dazu gibt es ebenfalls unter der Rufnummer 141.

Integriert sind die zwei HÄND-Standorte, mit jeweils einem Rot Kreuz Fahrzeug, an den Rot Kreuz Dienststellen Braunau und Mattighofen

Der HÄND ist nur für akute, nicht lebensbedrohliche Beschwerden gedacht, bei denen sofort medizinische Hilfe benötigt wird. In lebensbedrohlichen Fällen gilt weiterhin der Notruf 144.

Mit diesem neuen Modell des hausärztlichen Notdienst soll dem drohenden Ärztemangel vorgebeugt werden und die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Bezirk Braunau dauerhaft sichergestellt werden.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.ROTESKREUZ.AT/BRAUNAU



15/16



DEIN VORTEILSGUIDE

alle Vorteile für dich im Überblick

Stand 26.08.2015

Apotheken-Bereitschaftsdienst 2. Quartal 2016

April			Mai			Juni		
FR	01.04.2016	B	SO	01.05.2016	N, K	MI	01.06.2016	B, K
SA	02.04.2016	B, L, K	MO	02.05.2016	N, K	DO	02.06.2016	B, K
SO	03.04.2016	L, K	DI	03.05.2016	N, K	FR	03.06.2016	B, K
MO	04.04.2016	L, K	MI	04.05.2016	N, K	SA	04.06.2016	B, L, S
DI	05.04.2016	L, K	DO	05.05.2016	N, K	SO	05.06.2016	L, S
MI	06.04.2016	L, K	FR	06.05.2016	N, K	MO	06.06.2016	L, S
DO	07.04.2016	L, K	SA	07.05.2016	N, B, K	DI	07.06.2016	L, S
FR	08.04.2016	L, K	SO	08.05.2016	B, S	MI	08.06.2016	L, S
SA	09.04.2016	L, N, S	MO	09.05.2016	B, S	DO	09.06.2016	L, S
SO	10.04.2016	N, S	DI	10.05.2016	B, S	FR	10.06.2016	L, S
MO	11.04.2016	N, S	MI	11.05.2016	B, S	SA	11.06.2016	L, N, K
DI	12.04.2016	N, S	DO	12.05.2016	B, S	SO	12.06.2016	N, K
MI	13.04.2016	N, S	FR	13.05.2016	B, S	MO	13.06.2016	N, K
DO	14.04.2016	N, S	SA	14.05.2016	B, L, S	DI	14.06.2016	N, K
FR	15.04.2016	N, S	SO	15.05.2016	L, K	MI	15.06.2016	N, K
SA	16.04.2016	N, B, K	MO	16.05.2016	L, K	DO	16.06.2016	N, K
SO	17.04.2016	B, K	DI	17.05.2016	L, K	FR	17.06.2016	N, K
MO	18.04.2016	B, K	MI	18.05.2016	L, K	SA	18.06.2016	N, B, S
DI	19.04.2016	B, K	DO	19.05.2016	L, K	SO	19.06.2016	B, S
MI	20.04.2016	B, K	FR	20.05.2016	L, K	MO	20.06.2016	B, S
DO	21.04.2016	B, K	SA	21.05.2016	L, N, S	DI	21.06.2016	B, S
FR	22.04.2016	B, K	SO	22.05.2016	N, S	MI	22.06.2016	B, S
SA	23.04.2016	B, L, K	MO	23.05.2016	N, S	DO	23.06.2016	B, S
SO	24.04.2016	L, S	DI	24.05.2016	N, S	FR	24.06.2016	B, S
MO	25.04.2016	L, S	MI	25.05.2016	N, S	SA	25.06.2016	B, L, K
DI	26.04.2016	L, S	DO	26.05.2016	N, S	SO	26.06.2016	L, K
MI	27.04.2016	L, S	FR	27.05.2016	N, S	MO	27.06.2016	L, K
DO	28.04.2016	L, S	SA	28.05.2016	N, B, K	DI	28.06.2016	L, K
FR	29.04.2016	L, S	SO	29.05.2016	B, K	MI	29.06.2016	L, K
SA	30.04.2016	L, N, K	MO	30.05.2016	B, K	DO	30.06.2016	L, K
			DI	31.05.2016	B, K			

Legenden:

L: Löwen Apotheke, Braunau am Inn
 N: Neustadt Apotheke, Braunau am Inn
 B: Stadtapotheke, Braunau am Inn
 S: Sonnen-Apotheke, Mattighofen
 K: „Zum Kaiser Franz“, Mattighofen

Tel.: 07722 830 00
 Tel.: 07722 873 17
 Tel.: 07722 632 25
 Tel.: 07742 55 88
 Tel.: 07742 24 37

Der Bereitschaftsdienst der Mauerkirchner Apotheke
 „Zum schwarzen Adler“ wird mit den Gemeindeärzten
 Dr. Oberhuemer und Dr. Lauss vereinbart.

Apotheken-Notruf 1455 - 24 Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich



Die aktuellen Highlights mit der Oö. Familienkarte für die Monate März-Juni 2016

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Ferienzeit ist Reisezeit! Mit der WESTbahn in den Osterferien zum Halbp reis reisen

Mit der OÖ Familienkarte und Vorlage des entsprechenden Gutscheines (zu finden auf www.familienkarte.at) können Eltern in den Osterferien einmalig zum Kindertarif reisen – mitreisende Kinder fahren gratis! Voraussetzungen: Onlinebuchung des Tickets, Vorlage des Gutscheines, der auf www.familienkarte.at zu finden ist, und Vorlage der OÖ Familienkarte.

Städtetrip Wien

Die OÖ Familienkarte lädt in den bevorstehenden Osterferien zum Städtetrip nach Wien. Die Partnerbetriebe unterstützen den Städtetrip mit Halbp reis-Aktionen:

Madame Tussauds Wien – auf den Spuren von David Alaba

Faszinierend realistische Kopien prominenter Persönlichkeiten aus den Bereichen Film, Fernsehen, Sport, Politik, Musik und Geschichte finden sich in speziell geschaffenen Kulissen wieder. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt in den Osterferien vom 19. bis 29.3.2016 nur den halben Preis: Personen ab 15 Jahre: 10,25 Euro (statt 20,50 Euro), Kinder von 4 – 14 Jahre: 8,25 Euro (statt 16,50 Euro). Informationen: www.familienkarte.at und www.madametussauds.com/wien.

Time Travel Vienna – Reise in das historische Wien

Geführt von einem Tourguide erleben Familien eine Zeitreise durch die Geschichte Wiens vom Römerlager Vindobona bis in die Gegenwart. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt in den Osterferien vom 19. von 29.3.2016 (gültig nur an Werktagen) nur den halben Preis: Kinder (5 – 14 J.) zahlen 7,75 Euro (statt 15,50 Euro), Personen ab 15 J. zahlen 9,75 Euro (statt 19,50 Euro). Weitere Infos sind auf www.familienkarte.at und www.timetravel-vienna.at zu finden.

Beachten Sie auch die Ferien-Aktion der **WESTbahn**, wo Eltern einmalig zum Kindertarif und Kinder/Jugendliche gratis reisen. Infos: www.familienkarte.at

JUFA Spital am Pyhrn

Das JUFA Hotel Pyhrn Priel ist der ideale Ausgangspunkt für Skifahrer und Wintersportler. Direkt vom Hotel bringt ein Skibus die Familien auf die Wurzeralm und nach Hinterstoder. Zur Eröffnung des neuen Hotels zahlen alle Kinder und Jugendliche bis zum 16. Geburtstag in den Osterferien mit der OÖ Familienkarte nur den Halbp reis. Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Spaß und Abenteuer mit der OÖ Familienkarte am Baumkronenweg

Eltern und Kinder wandern in luftiger Höhe auf einem Steg von einer Baumkrone zur nächsten und genießen dabei eine herrliche Aussicht über die Region Sauwald. Ganz gleich, ob man zwischen den Baumkronen am Trampolin springen möchte, auf einer 50m langen Röhrenrutsche runter sausen oder beim Geschicklichkeitsparcours um die Wette eifern will – der Baumkronenweg in Kopfung ist ein Naturerlebnis für die ganze Familie. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten im April 50 % Ermäßigung auf die Familienkarte! Familieneintritt: Euro 12,50 (statt 24,50) Weitere Infos: www.familienkarte.at und ww.baumkronenweg.at

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at sowie auf unserer Familienkarten-APP. Damit Sie immer rechtzeitig über alle Highlights informiert sind, können Sie auch unseren Newsletter auf der Homepage abonnieren.

Blühendes Österreich und Urlaub & Camping von 1. bis 3.4. in Wels

Von bezaubernden Schaugärten zum Thema „Garten voller Düfte“ über die einzigartigen Pflanzenraritäten bis zu perfekter Floristik – ein Paradies für alle, die Pflanzen liebe. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Erwachsenen erhalten eine ermäßigte Tageskarte um 9,50 Euro/Person (statt 11 Euro) - in Begleitung eines eingetragenen Kindes. Alle eingetragenen Kinder (in Begleitung eines Elternteiles) besuchen die Messe gratis! Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.gartenmesse.at

Technik erfahren im Welios Wels

Kinder brauchen Action, Bewegung, Förderung und natürlich wollen sie Spaß!
Freizeitprogramme, welche diesen Anforderungen gerecht werden, sind im Welios Wels zu finden!
OÖ Familienkarten-Inhabern zahlen im April nur den halben Eintritt: Erwachsene: 5,50 Euro (statt 11 Euro); Kinder/Jugendliche von 6 - 19 Jahre: 4,50 Euro (statt 9 Euro); Kinder bis 6 Jahre frei.
Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.welios.at

Schutzimpfung gegen Frühsommer-Meningoencephalitis - Impfaktion

Seit dem Jahre 1980 wird in Oberösterreich die Zeckenschutzimpfung angeboten. Trotz dieses Impfangebotes ist es im Jahr 2015 österreichweit zu 64 Erkrankungen nach einem Zeckenbiss gekommen (Stand Dezember 2015). 1994 gab es noch drei Todesfälle und 175 Erkrankungen. Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen zwischen dem 50sten und 70sten Lebensjahr. Viele ältere Menschen sind aufgrund bereits durchgemachter Zeckenbisse der Meinung, genügend Abwehrkörper aufgebaut zu haben, was leider in vielen Fällen nicht stimmt. Die Abteilung Gesundheit des Landes Oö. setzt die Schutzimpfungen auch im Jahr 2016 fort.

Geimpft wird heuer mit:

- **FSME-IMMUN 0,25 ml Junior** – für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bzw.
- **FSME IMMUN 0,5 ml** – für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.

Zeckenschutzimpfung 2016 startet am Dienstag, **26. April 2016** und endet am Dienstag, **28. Juni 2016**

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
BH Braunau, Erdgeschoss, Zimmer 10

Kosten:

- Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung **13,20 Euro**.
- Für Jugendliche zwischen vollendeten 15. und 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung **15,00 Euro**.
- Für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung **18,10 Euro**.

Ab dem dritten unversorgten Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von 3,63 Euro zu zahlen. Die restlichen Impfstoffkosten übernimmt das Land.

Bestätigung über die Einzahlung des Impfstoffes dienen zur Vorlage bei den Krankenkassen.

OÖ. Seniorenring



Liebe Seniorinnen, Senioren!

Liebe Leser!

„Reformpfad Pensionen“

Am 29. Februar 2016 hat die Regierung den seit Monaten angekündigten „Pensionsgipfel“ mediengerecht inszeniert. Das Regierungsvorhaben war im Vorfeld schon von großen Auffassungsunterschieden der Koalitionsparteien von SPÖ und ÖVP gekennzeichnet. Die Einen sehen das Pensionssystem durch das Umlageverfahren gesichert. Die Anderen wollen den Pensionisten/Pensionistinnen weis machen, dass das Pensionssystem dringend sanierungsbedürftig sei. Immer wenn das Geld in den Staatskassen knapp wird, beginnt die ritualhafte Schuldzuweisung an die Pensionisten/Pensionistinnen. Es wird ihnen vorgeworfen, Kostenfaktor zu sein! Dies in einer Zeit, in der für vieles andere Geld im Übermaß vorhanden zu sein scheint und Geldausgeben für die Regierung so einfach scheint wie ein Zauberer seinen Zauberspruch „Hokus Pokus“ beherrscht.

Die Erhöhung der Lebensarbeitszeit ist in Anbetracht der zunehmend schwieriger werdenden budgetären Situation des Staates immer wichtiger. Der Sozialstaat ist aufgrund der Willkommenskultur der Regierung in vielen Bereichen sehr angespannt. Den eigenen Pensionisten aber entbietet die Regierung den nach dem gesetzlichen Pensionsantrittsalter freiwillig länger Arbeitenden einen schockartigen kalten Willkommensgruß. Die Regierung will zwar die Pensionisten länger im Erwerbsleben halten, jedoch plant sie mit dem Ende Februar 2016 vorgestellten Reförmchen für einen Zeitraum von drei Jahren das erzielte Einkommen bis maximal zur Hälfte auf die Pension anzurechnen und diese so zu kürzen! Dieses Vorhaben der Regierung wird einhellig von allen Seniorenorganisationen als Bestrafung empfunden und ist dies als soziale Kälte nicht zu überbieten, weil die Beamten im Gegensatz dazu in der Pension ungeschmärlert dazuverdienen dürfen!

Eine weitere Bestrafung für einen freiwillig längeren Verbleib im Erwerbsleben über das Regelpensionsalter sehe ich darin, dass der Aufschubbonus von 4,2 % pro Jahr erst nach vielen Jahren wirksam wird. So stehen Leistung und Gegenleistung in krassem Widerspruch zulasten des Pensionisten. Um die Erwerbsquote der älteren Menschen zu erhöhen, darf es daher keine Kürzungen geben! Vielmehr muss es einen Bonus für die länger arbeitenden Arbeitnehmer geben, der angemessen ist. Der Österreichische Seniorenring mit mir als Bundesobmann-Stellvertreter ist als **einzig**e Seniorenorganisation gegen das Bonus-Malus-System als arbeitsmarktpolitisches Mittel, weil mit dem angedachten Malus für die kleinen und mittleren Unternehmen als

OÖ. Seniorenring

Arbeitgeber eine neuerliche Belastung auf die Unternehmer zukommt und die Regierung leicht auf die Idee kommen kann, Malus-Beträge zur Steigerung der Einnahmen zu erhöhen.

Es schlägt dem Fass den Boden aus, dass den **unter** der Einkommensgrenze lebenden Pensionisten und somit Ausgleichszulagenbeziehern die Regierung nicht einmal die Negativsteuer von € 110,00 wie allen anderen Pensionisten gewähren will, obwohl für vieles andere reichlich Geld vorhanden ist. Ich habe daher in der Sitzung des Österreichischen Seniorenrates im März 2016 klare Position bezogen und werden wir dafür kämpfen, dass die Regierung ihre angekündigten Maßnahmen im Sommer 2016 nicht umsetzen kann.

Die erfolgreiche Arbeit aller Funktionäre und Mitglieder des OÖ. Seniorenringes wird auch damit gewürdigt, dass ich zum stimmberechtigten Ersatzmitglied ins Präsidium und in den Vorstand des Österreichischen Seniorenrates, dem Dachverband aller österreichischen Seniorenorganisationen, gewählt wurde.

Ich hoffe mit diesem Bericht und diesen Informationen gedient zu haben.

Ich verbleibe
mit herzlichen Ostergrüßen

Ihr Landesobmann
LAbg. Dr. Walter Ratt.

FROHE OSTERN und schöne Frühlingstage

wünscht Ihnen der
OÖ. Seniorenring
Mauerkirchen



Obfrau Gudrun Seyer
Gemeinderat



Wie startet der TC-Mauerkirchen ins Jahr 2016



Beim TCM wurde die Saison 2016 nicht mit sportlichen Aktivitäten gestartet, ☺ sondern mit einem Vereinsausflug ins Müllner Bräu ☺

Am 13. Februar veranstaltete der TCM für seine Mitglieder einen Vereinsausflug ins Müllner Bräu nach Salzburg. Los ging's vom Bahnhof Mauerkirchen bis zur Station Mülln. Natürlich haben wir uns bei einer Stunde Zugfahrt schon ein bisschen „aufgewärmt“, wie es sich für Sportler gehört. Anschließend noch 5 Minuten Fußmarsch und schon waren wir im Müllner- Bräu. Mit einer Maß ☺ Augustiner Bier und einer zünftigen Jause verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden im Brauhaus. In dieser Zeit wurde die eine oder andere Partie aus dem Vorjahr und dem Wintercup nachbesprochen. Ebenso die sportlichen Ziele für das neue Jahr.

Mit dem letzten direkten Zug nach Mauerkirchen machten sich die meisten ☺ wieder auf den Heimweg. Wir hatten einen tollen Tagesausflug, der wiederholt werden sollte.





Generalversammlung am 1. April im Veranstaltungszentrum Mauerkirchen.

Man kann nur sagen: "WIE DIE ZEIT VERFLIEGT".

Es sind schon wieder zwei Jahre seit der letzten Generalversammlung vergangen.

Aus diesem Grund möchten wir auch auf diesem Weg den 1. April als Termin, und das Veranstaltungszentrum Mauerkirchen als Veranstaltungsort bekanntgeben.

Wie in Generalversammlungen üblich werden auch hier der Kassabericht und die Entlastung des Kassiers, sowie die Wahl des Vorstandes, die Hauptpunkte sein. Da es sich hierbei um die wichtigsten offiziellen Ereignisse im Verein handelt, hoffen wir natürlich auf zahlreiches Erscheinen und rege Teilnahme!

Saisonstart ?

Die wichtigste Frage aller aktiven Spieler ist natürlich: "ab wann kann gespielt werden"?

Am Samstag den 12. März. um 9:00 Uhr haben sich, wie jedes Jahr, die üblichen Verdächtigen getroffen um die Anlage des TC Mauerkirche für die Saison startklar zu machen.

Was war zu machen?

Altes grobes Rollkorn raus, neuer Sand rein. Linien abziehen und Bewässerungsanlage testen. Natürlich wurden Terrasse und Stüberl geputzt, die Armaturen in den Duschräumen angebracht und auch der Kühlschrank eingeschaltet und aufgefüllt.

Somit ist alles wieder vorbereitet um voller Elan in die neue Saison zu starten.



Der offizielle Termin für die **Platzeröffnung** ist der **Karfreitag, 25. März**, aber man kann natürlich auch jetzt schon eine Runde spielen, wenn das Wetter passt. Wir sind sicher der einzige Verein im ganzen Bezirk, dem es möglich ist, schon so früh in die neue Saison zu starten!

Somit wünschen wir allen "Early Bird" Spielern, ab sofort, viel Spaß beim Tennisspielen und einen sonnigen Start ins Frühjahr. Besucht unsere Homepage www.TC-Mauerkirchen.at



Kultur - Mauerkirchen - Miteinander

KuMM heißt die neu gegründete Kulturinitiative Mauerkirchens – ihr Ziel – das kulturelle Angebot in der Marktgemeinde in den kommenden Jahren neu zu beleben und auszubauen.

Kultur Mauerkirchen Miteinander – dafür stehen die vier Buchstaben. Gründerin und Initiatorin ist Christl Kacirek, die sich mit ihrem Team über die Vereinsgründung freut. Geplant sind unter anderem Konzerte, Ausstellungen, Workshops, Lesungen, sowie Kultur- und Theaterfahrten.

Mitarbeit, Vorschläge und Ideen sind willkommen. Nehmen Sie Kontakt mit unserer Obfrau auf – arbeiten wir, wie es im Logo heißt, „Miteinander“ ! (mail@kumm.at, Tel. 0664 538 51 79, www.kumm.at)

Kunsttagesfahrt nach Kruman (Südböhmen)

mit Elmar Siegesleitner am 4. Juni

(Abfahrt 7:00 vom Parkplatz beim Bauernmarkt).

Kosten 49.- € für Busfahrt, Stadtbesichtigung und

Eintritt in das Egon Schiele Zentrum.

Anmeldung: KuMM, Biburgerstr.5, 5270 Mauerkirchen

mail@kumm.at, Tel. 0664 538 51 79

Einzahlung des Betrages von 49.- € auf das Konto der Sparkasse Mauerkirchen, IBAN AT66 2032 0321 0035 9251



Malworkshop mit Elmar Siegesleitner

10. Juni, 14:00 Uhr, Biburgerstr. 5

Freitag (14-17 Uhr)/ **Samstag** (09-12 Uhr u. 14-17 Uhr) ,

Kursgebühr 57.-€

(Anmeldung: Siehe oben!)



Konzert mit der steirischen Gruppe

Aniada a Noar

11.11., 20,00 Uhr, VAZ Mauerkirchen

Rückblick auf die Ausstellung „Impressionen“ im Veranstaltungszentrum

Über rund 400 Besucherinnen und Besucher konnten die KuMM (Kultur Miteinander Mauerkirchen) und die Gesunde Gemeinde im Rahmen der Ausstellung „Impressionen“ im Veranstaltungszentrum begrüßen. Sie konnten Gemälde und Keramik von Elmar Siegesleitner (München/Mauerkirchen) und Fotografien von Gerhard Kacirek (Mauerkirchen/Köstendorf) bewundern – oder nahmen an den angebotenen Veranstaltungen teil.

Schon bei der Vernissage am 19. Februar konnte die Obfrau des neu gegründeten Kulturvereins diesen dem Publikum vorstellen. Mit musikalischer Begleitung „Da Dokta und da Lehra“ wurde das Publikum auf die ausgestellten Bilder und Fotografien eingestimmt.

Auch das angebotene Rahmenprogramm fand reges Interesse: Am 27./28. Februar fand ein Malworkshop statt, eine Woche später kamen die Kleinen voll auf ihre Kosten und begab sich der Kinderbuchautorin Marina Priglinger auf eine kreative Reise in die Welt der dicken Henne Adelheid oder des Frosches, der Angst vor dem Wasser hatte.

Abgeschlossen wurde die Veranstaltungsreihe am 12. März mit einer Lesung von Hans Berner aus seinem Buch „Stille Wege mit Pilzen“ und mit dem Naturkünstler Josef Sattlecker, der auf humorvolle Weise seine Holzskulpturen vorstellte.

Dass unter den vielen Besuchern neben Bürgermeister Horst Gerner und Landtagsabgeordneten Dr. Walter Ratt auch Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak war, freut die Veranstalter besonders, aber auch die Tatsache, dass das eine oder andere ausgestellte Kunstwerk auch einen Käufer fand.



Vorstand des Kulturvereins KuMM mit Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak:

vlnr.: Walter Haid, Bürgermeister Horst Gerner, Gerlinde Appl, Barbara Nemetz-Kastner, Christl Kacirek, Johann Schamberger, Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak, Gotlinde Cechovsky, Elmar Siegesleitner und Gerhard Kacirek (Entschuldigt: Herbert Pointner u. Dr. Willi Cechovsky)



SCHUTZ UND HILFE DEN SCHUTZSUCHENDEN

In einer Zeit der allgemeinen Verunsicherung die Flüchtlingssituation betreffend, kann immer wieder nur verstärkt darauf hingewiesen werden, dass die hier untergebrachten Asylbewerber im Obermarkt 12 auf unsere Hilfe und Unterstützung angewiesen sind.

Es wird wieder einmal daran erinnert, dass die Flüchtlinge aus den syrischen Bürgerkriegsgebieten kommen. Neben dem IS-Terror, diversen Rebellengruppen und der Verfolgung durch staatliche Organisationen verfolgt auch die westliche Politik ihre eigenen egoistischen Interessen auf Kosten der leidtragenden Bevölkerung in Syrien. So darf es nicht wundern, dass sich diese Menschen vor der Bedrohung von Leib und Leben den riskanten Gefahren der Flucht aussetzen. Das Leid dieser Menschen, die alles, was sie aufgebaut haben und was sie besaßen, zurückließen, kann sich bestimmt jeder vorstellen!

Die Gewöhnung an die neuen Lebensumstände, die die Asylbewerber hier vorfinden und die ihnen fremd sind, geht nicht von heute auf morgen. Wenn sie hier in Österreich angekommen sind, werden sie verschiedenen Orten zugeteilt und leben hier gemeinsam mit ihnen unbekannt Personen aus unterschiedlichen Regionen in einer Unterkunft. Auch dieses neue Zusammenleben ist gewöhnungsbedürftig!

Das lange Warten auf den positiven Bescheid (=die Aufenthaltsgenehmigung) und damit die Möglichkeit zu haben, arbeiten zu dürfen, ist oftmals zermürend. In der Luft zu hängen, nicht zu wissen, ob man bleiben kann oder nicht, ist oft deprimierend.

Gute Integration gelingt nur dann, wenn es Menschen gibt, die sich verständnisvoll auf die Seite der Flüchtlinge stellen, an deren Schicksal Anteil nehmen und ihnen helfen, hier in ihrer neuen Welt Fuß zu fassen. Es ist notwendig, ihnen die hier bei

uns geltenden Werte, Gesetze und Regeln näherzubringen, denn nur so ist ein friedvolles Miteinander möglich.

Unsere Neuankömmlinge sind sehr dankbar für jede Zuwendung, die sie bekommen. Es wäre sehr erfreulich, würde sich eine Art "Gastperson" hin und wieder um sie annehmen. Neben Sach- und Geldspenden könnte es auch **ZEITSPENDEN** geben.

Sollte jemand aus der Bevölkerung Interesse haben, hin und wieder mit Flüchtlingen etwas unternehmen zu wollen, so liegt im Bürgerservice des Marktgemeindefamtes eine Liste auf, in die sich unter Angabe von Namen und Telefonnummer eingetragen werden kann. Sie erhalten danach einen Rückruf, um Näheres zu erfahren!

AKTIV WERDEN - WIE? Einmal wöchentlich oder nach Belieben unternimmt man mit einem Kind oder mehreren (Jugendliche/n, Erwachsene/n) gemeinsam etwas wie zum Beispiel Spazieren gehen, Radfahren, Ausflüge, Spielen, Einladung zum Kaffee, etc. Besuch von Museen, Schwimmen/Hallenbad, Kennenlernen der Stadt Braunau....etc.

So entsteht Kontakt zu Menschen mit einer anderen Kultur, der dem gegenseitigen Verständnis beider Seiten entgegenkommt und sehr lehrreich ist.

Diese Form von Angeboten gibt es bereits in anderen Orten und bewährt sich sehr gut.

Sach- und Geldspenden sind immer willkommen, denn jeder Flüchtling muss mit 5,50 Euro täglich sein Auslangen finden.

Anbei eine Auflistung jener Sachen, die am meisten benötigt werden:

- ⇒ Löskaffee, schwarzer Tee
- ⇒ Kakaopulver
- ⇒ Kristallzucker, Reis, Öl
- ⇒ Obst, Gemüse
- ⇒ Bohnen, Linsen, Kichererbsen
- ⇒ Wasserkocher
- ⇒ Nudelwalker
- ⇒ Gut erhaltene Fahrräder *(Die Fahrräder werden den Flüchtlingen nur in der Zeit ihres Aufenthaltes leihweise zur Verfügung gestellt. Sie gehören dem Hilfsnetzwerk Mauerkirchen.)*



Bitte um Abgabe im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes Mauerkirchen!

Im Namen der Asylwerber bedankt sich das Hilfsnetzwerk Mauerkirchen über bisher geleistete Sach- und Geldspenden sehr herzlich!

Spendengelder können auch weiterhin im Bürgerservice abgegeben und auch auf das bestehende Konto überwiesen werden.

"Hilfsnetzwerk Mauerkirchen, IBAN: AT41 2032 0322 0269 2179"



Gemütlicher Abend mit mitgebrachten österreichischen Spezialitäten der Helfer

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

ASZ Braunau am Inn

Industriezeile 30 a, 5280 Braunau am Inn
MO-DO: 08:00-13:00 Uhr, 15:00-18:00 Uhr
FR: 08:00-18:00 Uhr
SA: 08:30-12:00 Uhr

Recyclinghof Braunau am Inn (ReVital Shop)

Industriezeile 30 b, 5280 Braunau am Inn
MO-DO: 08:00-13:00 Uhr, 15:00-16:30 Uhr
FR: 08:00-16:30 Uhr

ASZ Mattighofen

Kühbachweg 1 b, 5230 Mattighofen
MO-DO: 08:00-17:00 Uhr
FR: 08:00-18:00 Uhr
SA: 09:00-12:00 Uhr

ReVital Shop Mattighofen

Jahnstraße 8, 5230 Mattighofen
MO-DO: 08:00-16:00 Uhr
FR: 08:00-12:00 Uhr

ASZ Uttendorf

Gewerbestraße 19, 5261 Uttendorf
MO: 08:00-12:00 Uhr
(MI:) 15:00-18:00 Uhr / nur von 15.04. bis 31.10.
FR: 08:00-18:00 Uhr
SA: 08:30-12:00 Uhr



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

kommunale **Abfallwirtschaft**
in Oberösterreich

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Mauerkirchen
Obermarkt 19, 5270 Mauerkirchen
Tel.: 07724 28 55, Fax DW: 7
E-Mail: gemeinde@mauerkirchen.ooe.gv.at
Homepage: www.mauerkirchen.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Mauerkirchen, Bgm. Horst Gerner
Fotos: Marktgemeinde Mauerkirchen, Pixelio, Privat

Gestaltung und Druck: Gemeinde - **Petra Langmaier**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Juni 2016 um 12:00 Uhr.

Berichte müssen bis zum Redaktionsschluss bei uns eingelangt sein. Wir bitten Sie diesen Termin einzuhalten.

Daten bitte an Petra Langmaier, E-Mail: buchhaltung@mauerkirchen.ooe.gv.at